

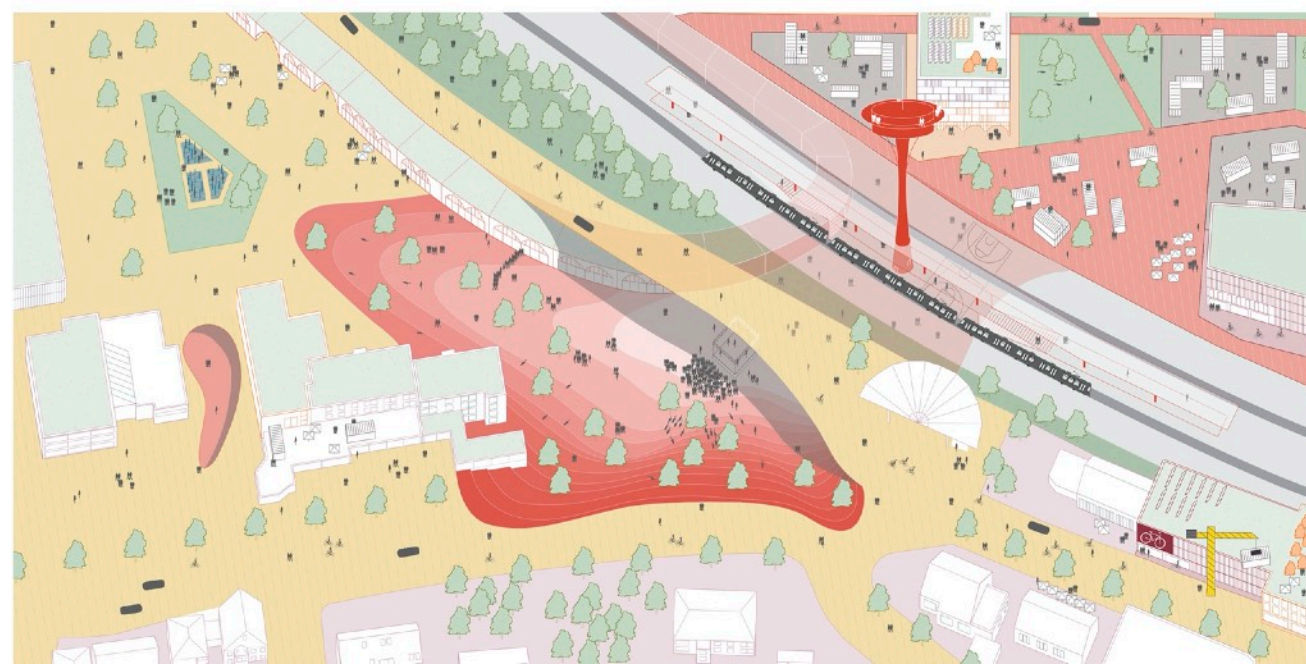
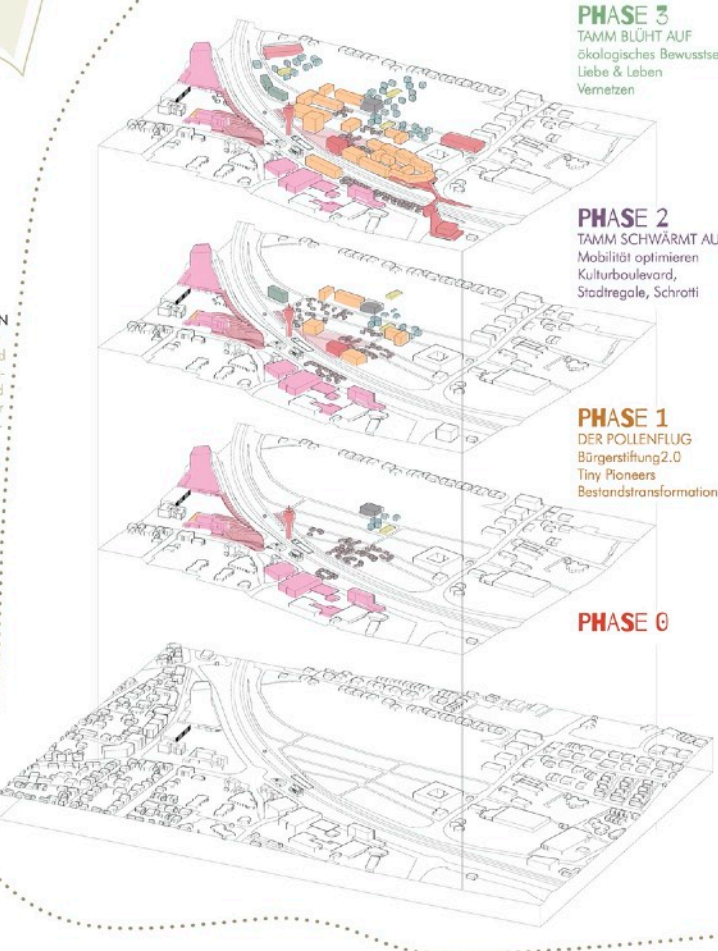
Vorerst werden die Ideen der Tamber PionierInnen in Form von temporären **CONTAINERN** umgesetzt – von Geleiten über **CONTAINER CITIES** bis hin zu **Cafés**. Feste Vorgaben zur Lage und Größe der **CONTAINER CITIES** bestehen nicht. Dank der neuen Mitte und dem Bahnhof angrenzend entsteht der erste große **Mobility Hub**. Dieser bietet attraktive **Sharing-Angebote**, Fahrradwerkstatt, Infopoint sowie Abstellplätze für Auto und Fahrrad. Mit öffentlich wirksamen **UMZÜNGEN, AUFSTÖCKEN** und der Etablierung von **DACHNUTZUNGEN** auf den Bestandsgebäuden südlich der Bahntrasse werden bestehende Potentiale in Tammie aktiviert und ausgeschöpft. Als weiterer Motor und verbindendes Element dient das im **GAME-CHANGER** angelegte **KEZGERWERBE** in Kooperation mit dem anstehenden Unternehmen „Hobbybau FALLER“ entlang am Grünen Hang für die Tamber Tiny-Pioniere mit der **WERKSTATT FALLER** als Erfolgsrezept zum Verwirklichen der eigenen Wohnwünsche in **GRÜNEN**. Hier finden Traumerrinner und Naturerlebnisse fachliche Unterstützung in der Umsetzung qualitativer und flächensparender **TINY HOUSES** oder **BAUMHÄUSER**. Für diese BewohnerInnen bildet das **GRÜNE WOHNZIMMER** die gewöhnliche Infrastruktur. Neben Sportanlagen stehen dann auch gemeinsame ruhende Flächen für Bewegung und Sport sowie landbändige Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Im Sinne des **UPCYCLING** Gedankens wird Alt aus den TamberInnen wiederverwertet und neu geschickt. Grundlage dazu schafft die in der zweiten Phase etablierte **SCHROTTI** mit einer großen Auswahl an verschiedenen Materialien. Das fast existerende Nutzungen in der **CONTAINER CITY** finden im flexiblen, polyvalenten und anpassungsfähigen **STADTREGAL** ihren neuen Standort. Dieses dient durch modulareweise unterschiedlich viel Platz für die verschiedenen Nutzungen. In den **CO-WORKING SPACES** wartet ausreichend Platz für **creative inspiration**, Energie und Austausch. Im **MEHREGENERATIONENWOHNEN** helfen tolle Hänge auf öffentliche Lebensräume. Im **GENOSSENSCHAFTENWOHNEN** wird das Motto „sharing ist caring“ gelebt. Das **TEMPO-LIVING** bietet für Unentschlossene ein temporäres Zuhause. Die Bahnhaltestelle verwandelt sich in der zweiten Phase in den **KULTURBOULEVARD**. Dieser bietet Platz für alle gleichberechtigten **Talentschichten** und wird von verschiedenen, öffentlich wirksamen Nutzungen besetzt. Die neue Form der Mobilität wird hier etabliert. An den jeweiligen Engpass im Osten und Westen ermöglichen die zwei weiteren Hubs die Umsetzung eines autonomen Quartiers mit vielen kurzen, direkten Fußwegeverbindungen.

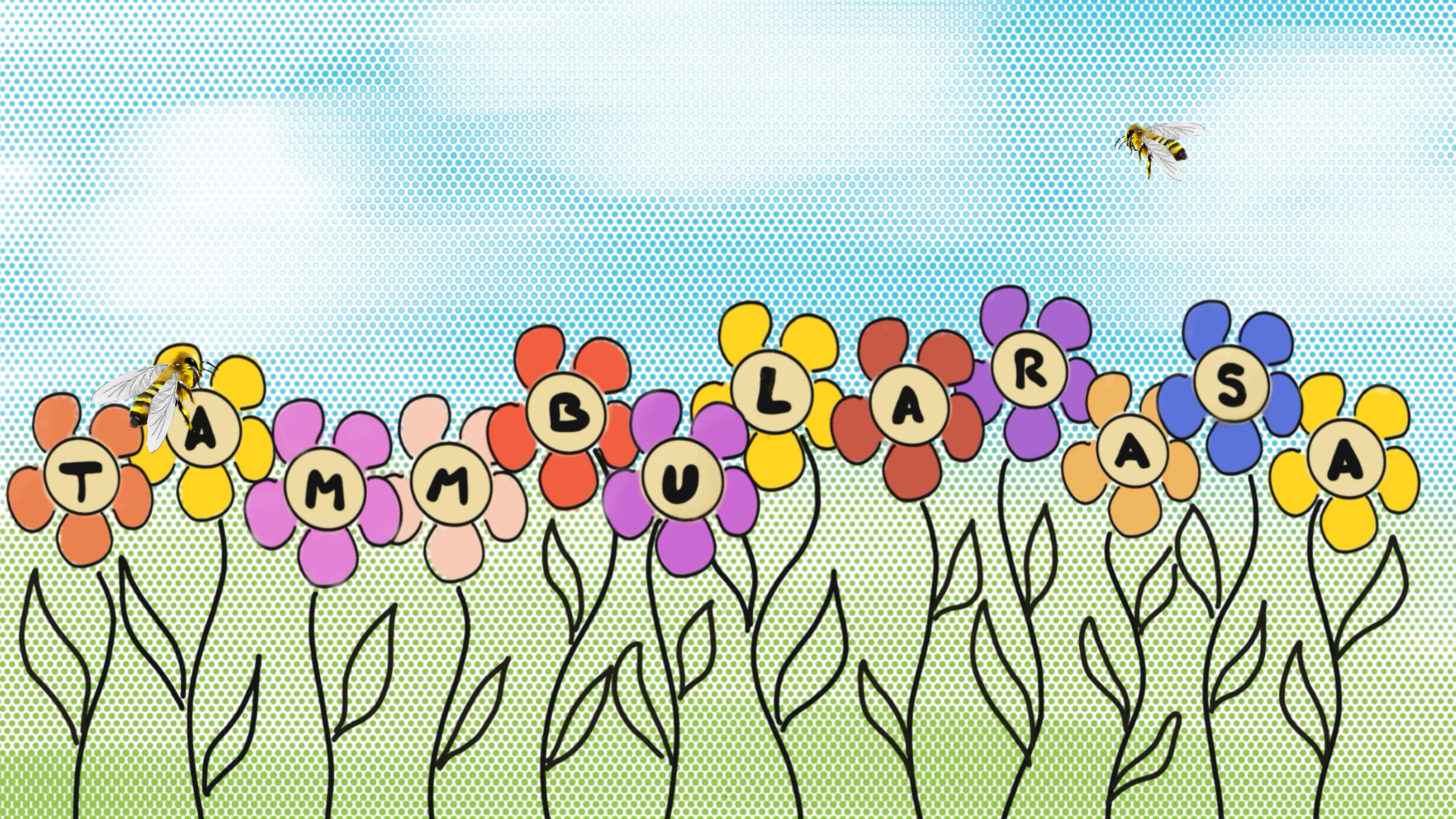
WAS FÜR EINE WELT IN DER WIR LEBEN
Wir leben mittlerweile in einer Welt, in der die künstliche, vom Menschen produzierte Masse die weltweite Biomasse übersteigt. In der die deutsche Bauwirtschaft mehr als die Hälfte des gesamten Müllaufkommens der Republik zu verantworten hat. Wir brauchen eine Welt, in der flächenschonend und nachhaltig mit der endlichen Ressource Boden umgegangen wird. In der die Gesellschaft weniger auf Individualität achtet, sondern bereit ist, gemeinsam die EINE Welt zu retten, anstatt sie weiter zu verwüsten und an sich zu halten.

DER GAME-CHANGER
Das große TAMBULARASA lebt dieses Bewusstsein und diese neue Form der Gesellschaft. Unter Begleitung des Nachhaltigkeitsgedankens laßt die Grundidee der Arbeit auf den bestehenden Strukturen Tammie auf. Mit dem **GAME-CHANGER** wächst Tammie sowohl in der Fläche als auch gesellschaftlich zusammen.

BRINGT DIE ZAHNRÄDER INS ROLLEN
Das Quartiersbüro im **Game-Changer** basiert auf der bestehenden Tammie Bürgerstiftung. Mit deren AnspandpartnerInnen dient es als zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung direkt am Bahnhof. Tammie entscheidet selbst mit zentraler Unterstützung über die eigene Entwicklung. Im Quartiersbüro werden die verschiedenen Projekte und Entwicklungsideen von Tammiepartnern in Tammie angeordnet, koordiniert und begleitet. Zusätzlich werden sie für das Thema Recycling sensibilisiert – dies schafft ein neues ökologisches Bewusstsein.

DER WERKZEUGKASTEN
Der **Game-Changer** macht nur den Anfang des umfangreichen Werkzeugkastens für ein wandlung- und anpassungsfähiges sowie vielfältiges neues Tammie. Die verschiedenen Werkzeuge sollen beispielhaft anhand einer zeitlichen Entwicklung Tammie in verschiedenen Phasen dargestellt werden.





T

A

M

M

B

U

L

A

R

A

S

A

„HOW-TO-BUILD-A-COMMUNE“ [WERKZEIGKASCHDA]



GAME CHANGER
"MENSCHEN VERBINDEN
IDEEEN VERBINDEN"



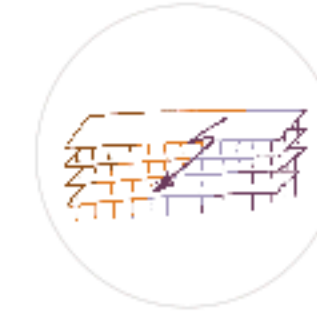
HUBS
"VERKEHR NEU
DENKEN"



GRÜNFLÄCHEN
"NATUR ERLEBEN"



UPCYCLING
"ALTES NEU DENKEN"



TEMPOLIVING
"STARTERPAKET FÜR
TRÄUMER*INNEN"



KULTUR BOULEVARD
"LOKALITÄT NEU ERLEBEN"



GRÜNES WOHNZIMMER
"GEMÜTLICHE INFRASTRUKTUR"



WERKSTATT FALLER
"FÜR KREATIVE KÖPFE"



SCHROTTI
"AUS ALT MACH NEU"



GENOSSENSCHAFTEN
"SHARING IS CARING"



CONTAINER CITY
"FÜR PIONIER*INNEN"



TINY HOUSES
"TRÄUME VERWIRKLICHEN"



BAUMHÄUSER
"FÜR NATUR-BURSCHEN*INNEN"



CO-WORKING SPACES
"ZUSAMMEN ARBEITEN UND
LERNEN"



MEHREGENERATIONWOHNEN
"HELFENDE HÄNDE
WISSEN WEITER-
REICHEN"

Der **GAME-CHANGER** macht den Anfang des umfangreichen Werkzeugkastens für ein wandlungs- und anpassungsfähiges sowie vielfältiges neues altes Tamm.

Die verschiedenen Werkzeuge werden nachfolgend anhand einer möglichen Entwicklung Tamms in verschiedenen Phasen dargelegt



...BRINGT DIE ZAHNRÄDER INS ROLLEN

Das Quartiersbüro im **GAME-CHANGER** basiert auf der bestehenden Tammer **BÜRGERSTIFTUNG**. Mit festen AnsprechpartnerInnen dient es als zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung direkt am Bahnhof.

Tamm entscheidet selbst mit fachlicher Unterstützung über die eigene Entwicklung.

Im Quartiersbüro werden die verschiedensten Projekt- und Entwicklungsideen von TammerInnen für TammerInnen angenommen, koordiniert und begleitet. Zusätzlich sensibilisiert sie das Thema Recycling und schafft ein **ÖKOLOGISCHES BEWUSSTSEIN**.

Mit seiner Lage unter, am und über dem Bahnhof steht der **GAME-CHANGER** für eine neu gedachte und **OPTIMIERTE MOBILITÄT**.



TEMPOLIVING



MEHRGENERATIONWOHN



GRÜNFLÄCHEN



CO-WORKING SPACE



GENOSSENSCHAFTEN



BAUMHÄUSER



TINYHOUSES



SCHROTTI



KULTURBOULEVARD



HUBS



CONTAINER CITY WERKSTATT FALLER



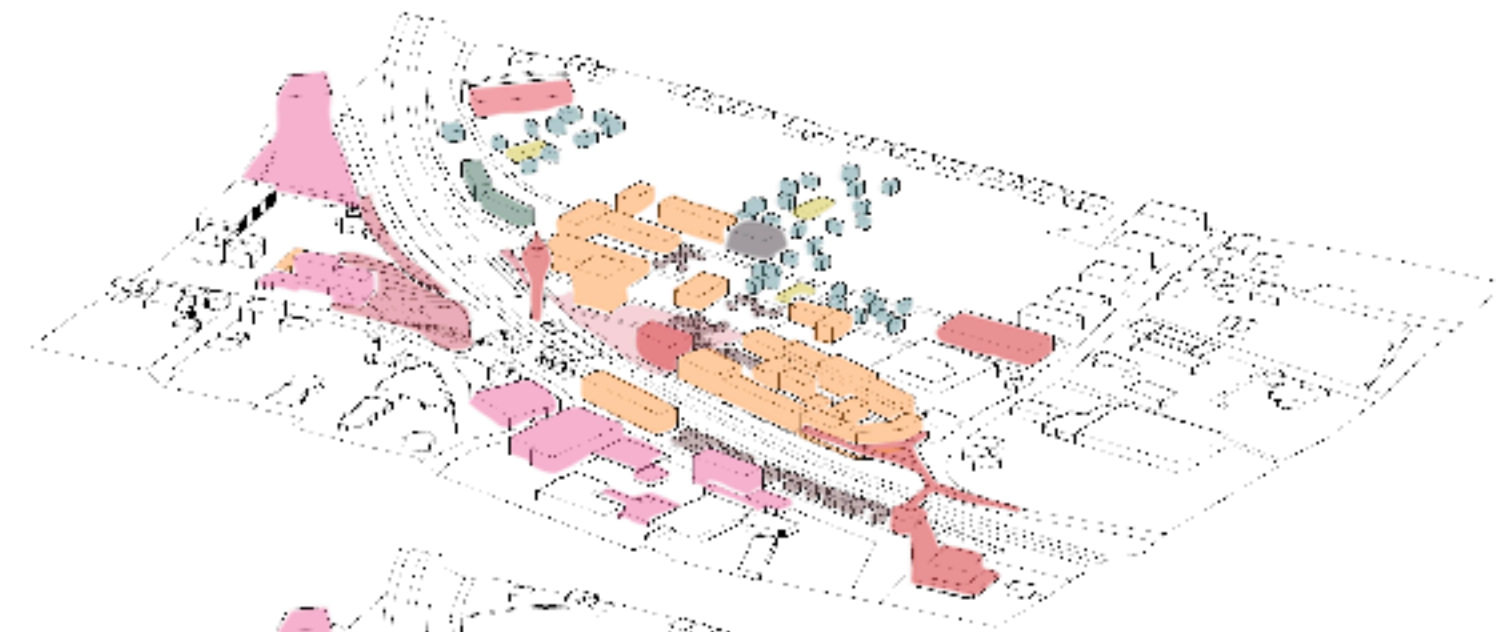
UPCYCLING



GRÜNES WOHNZIMMER



GAME CHANGER



PHASE 3

ökologisches Bewusstsein
Liebe & Leben
Vernetzen



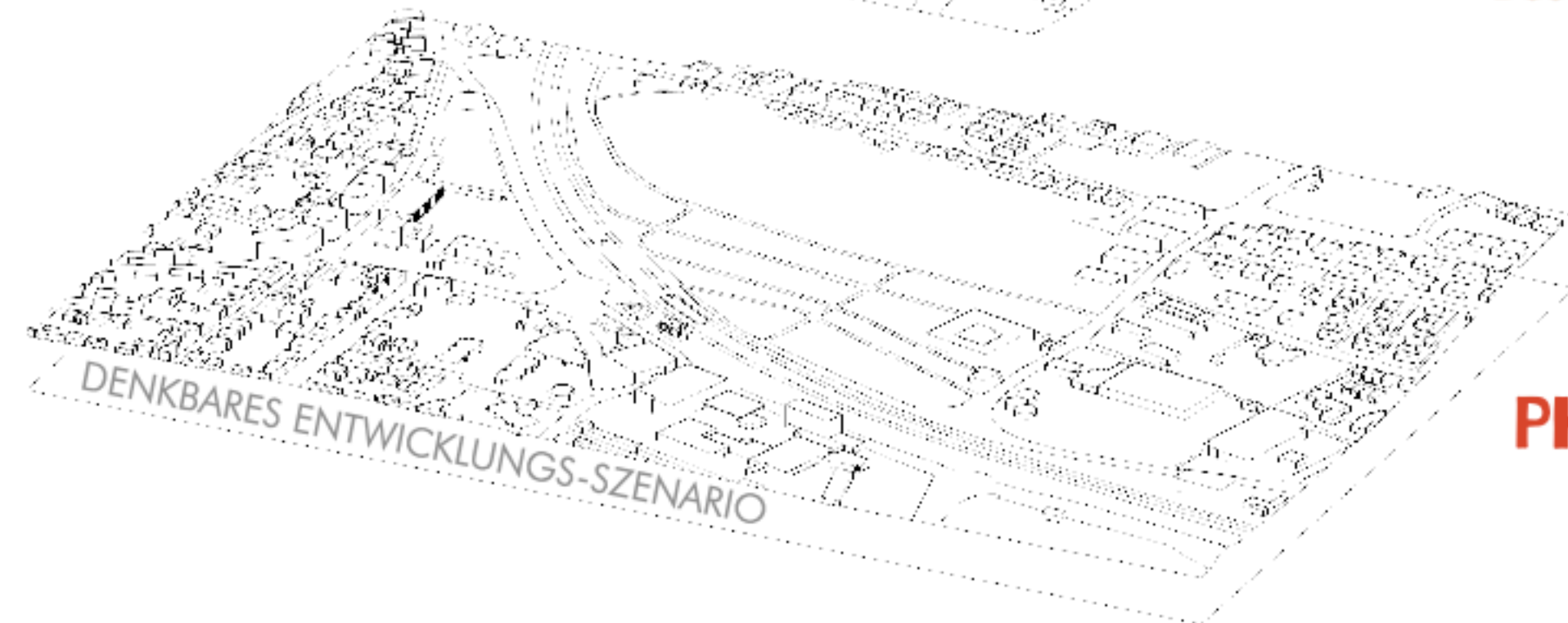
PHASE 2

Mobilität optimieren
Kulturboulevard,
Stadtregale, Schrott



PHASE 1

Bürgerstiftung2.0
Tiny Pioneers
Bestandstransformation



PHASE 0

DENKBARES ENTWICKLUNGS-SZENARIO



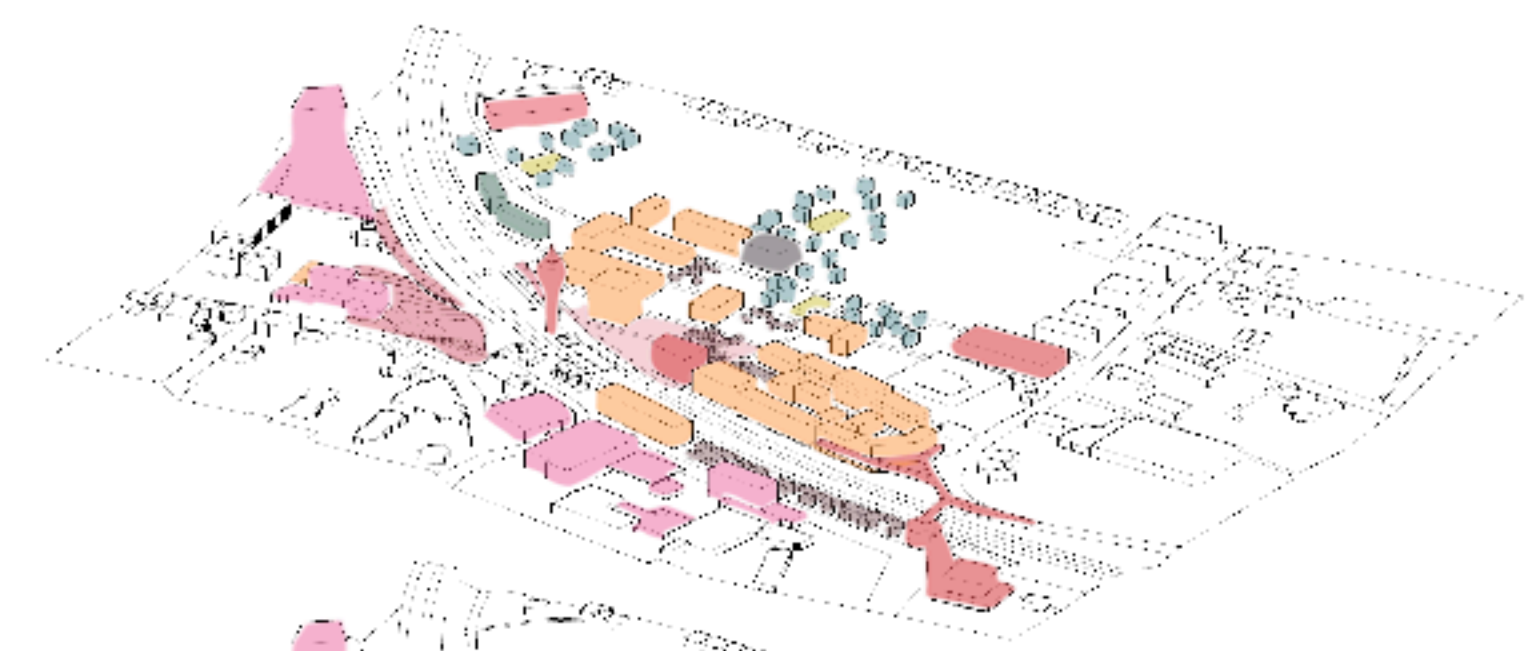
PHASENDENKEN



NUTZUNGSPLAN



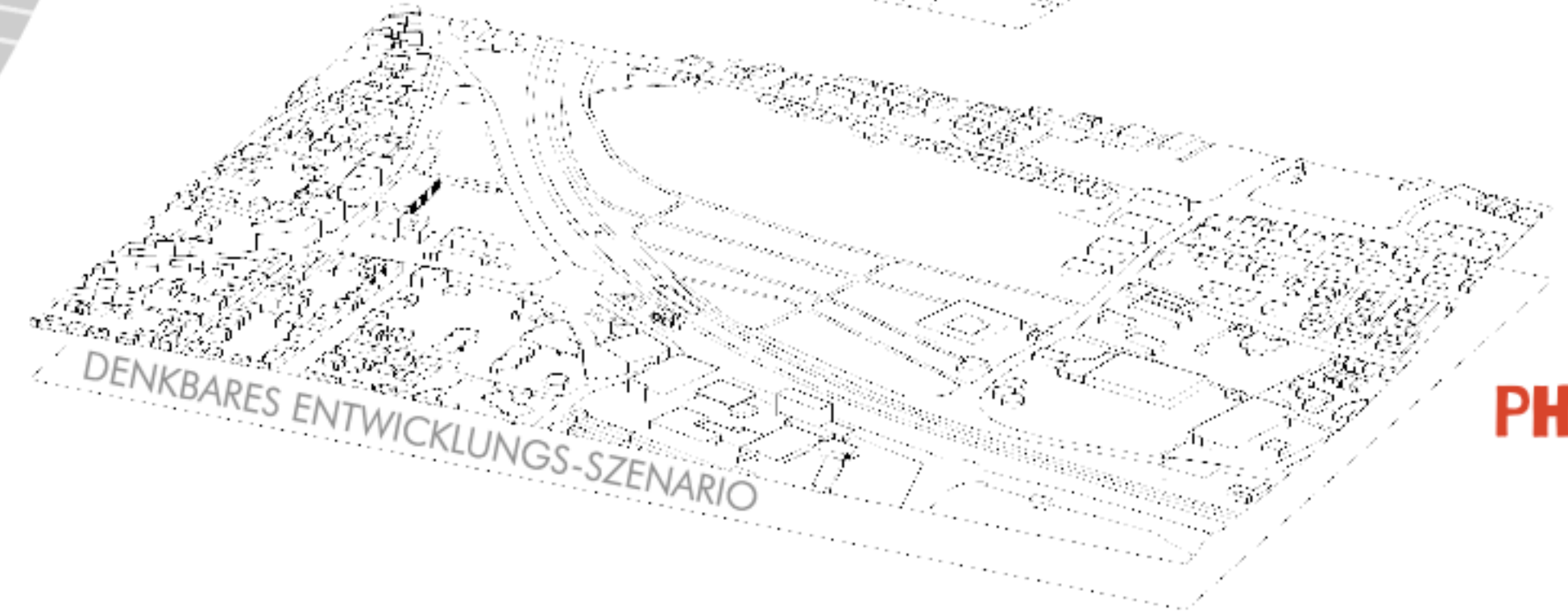
PHASE 3
ökologisches Bewusstsein
Liebe & Leben
Vernetzen



PHASE 2
Mobilität optimieren
Kulturboulevard,
Stadtregale, Schrott



PHASE 1
Bürgerstiftung2.0
Tiny Pioneers
Bestandstransformation



PHASE 0



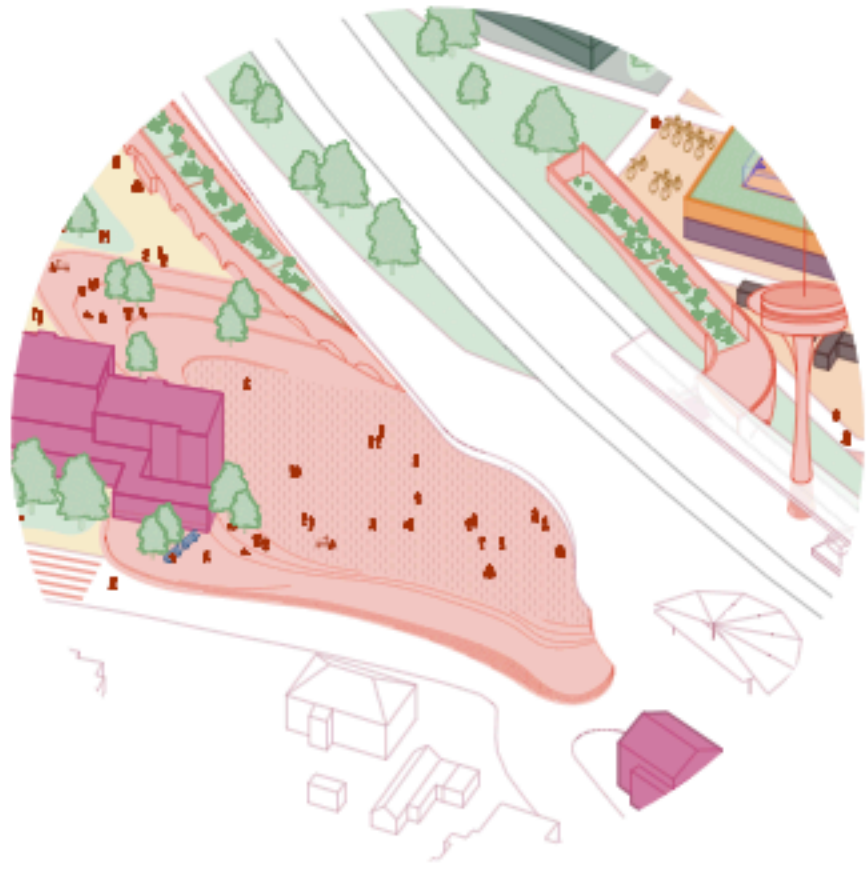
POLLENFLUG

Vorerst werden temporäre Ideen der Tammer PioneerInnen in Form von CONTAINERN umgesetzt (Galerien, Werkstätten, Cafés...). Direkt an der neuen Mitte und dem Bahnhof angrenzend entsteht der erste große MOBILITY HUB mit Sharing-Angeboten, Fahrradwerkstatt, Infopoint sowie Abstellflächen für Auto und Fahrrad. Mit öffentlich wirksamen UMNUTZUNGEN, AUFSTOCKUNGEN und der Etablierung von DACHNUTZUNGEN auf den Bestandsgebäuden südlich der Bahntrasse werden bestehende Potentiale in Tamms Mitte aktiviert.

Als verbindendes Element dient das im GAME-CHANGER angesiedelte KIEZGERWERBE. In Kooperation mit dem ansässigen Unternehmen „Holzbau FALLER“ entsteht am Grünen Hang für die Tammer Tiny-Pioneers mit der WERKSTATT FALLER das Erfolgsrezept zum Verwirklichen der eigenen Wohnträume im GRÜNEN. Hier finden TräumerInnen und NaturburschInnen fachliche Unterstützung in der Umsetzung autarker und flächensparender TINY HOUSES oder BAUMHÄUSER. Für diese BewohnerInnen bildet das GRÜNE WOHNZIMMER die gemütliche Infrastruktur.

TAMM IN GANZER BLÜTE

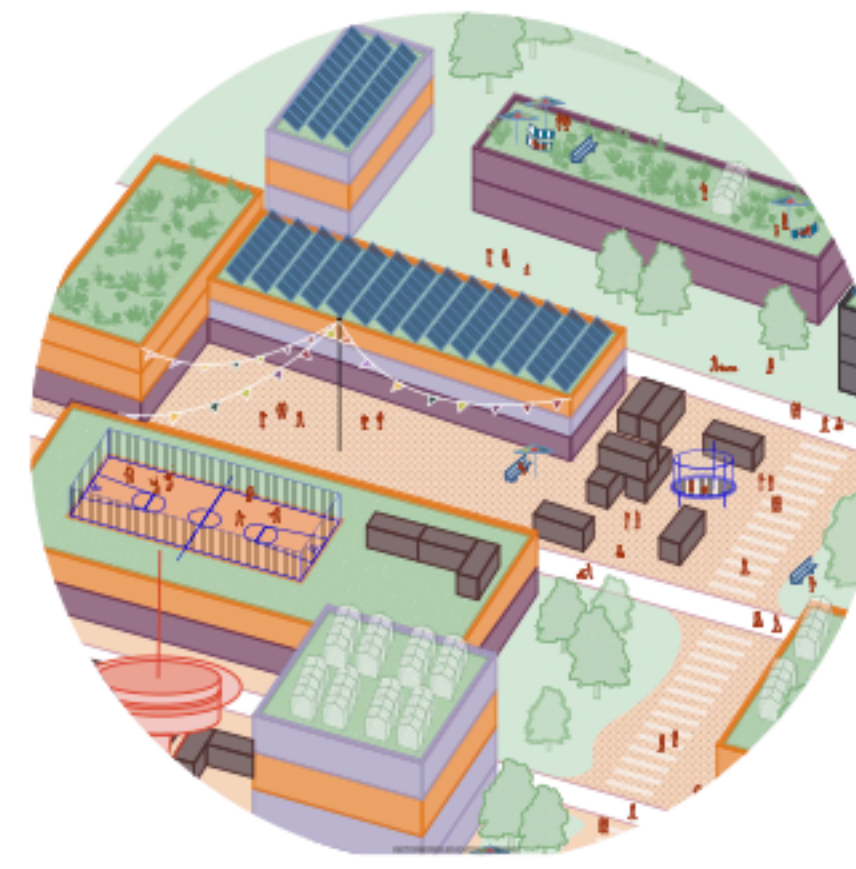




Eine starke Geste: Mit dem **GAME-CHANGER** wächst Tamm sowohl in der Fläche als auch gesellschaftlich zusammen.



Die fest etablierten Nutzungen in der **CONTAINER-CITY** finden im flexiblen, polyvalenten und anpassungsfähigen **STADTREGAL** ihren neuen Standort. Diese bieten durch ihre Modulbauweise unterschiedlich viel Platz für die verschiedensten Nutzungen.

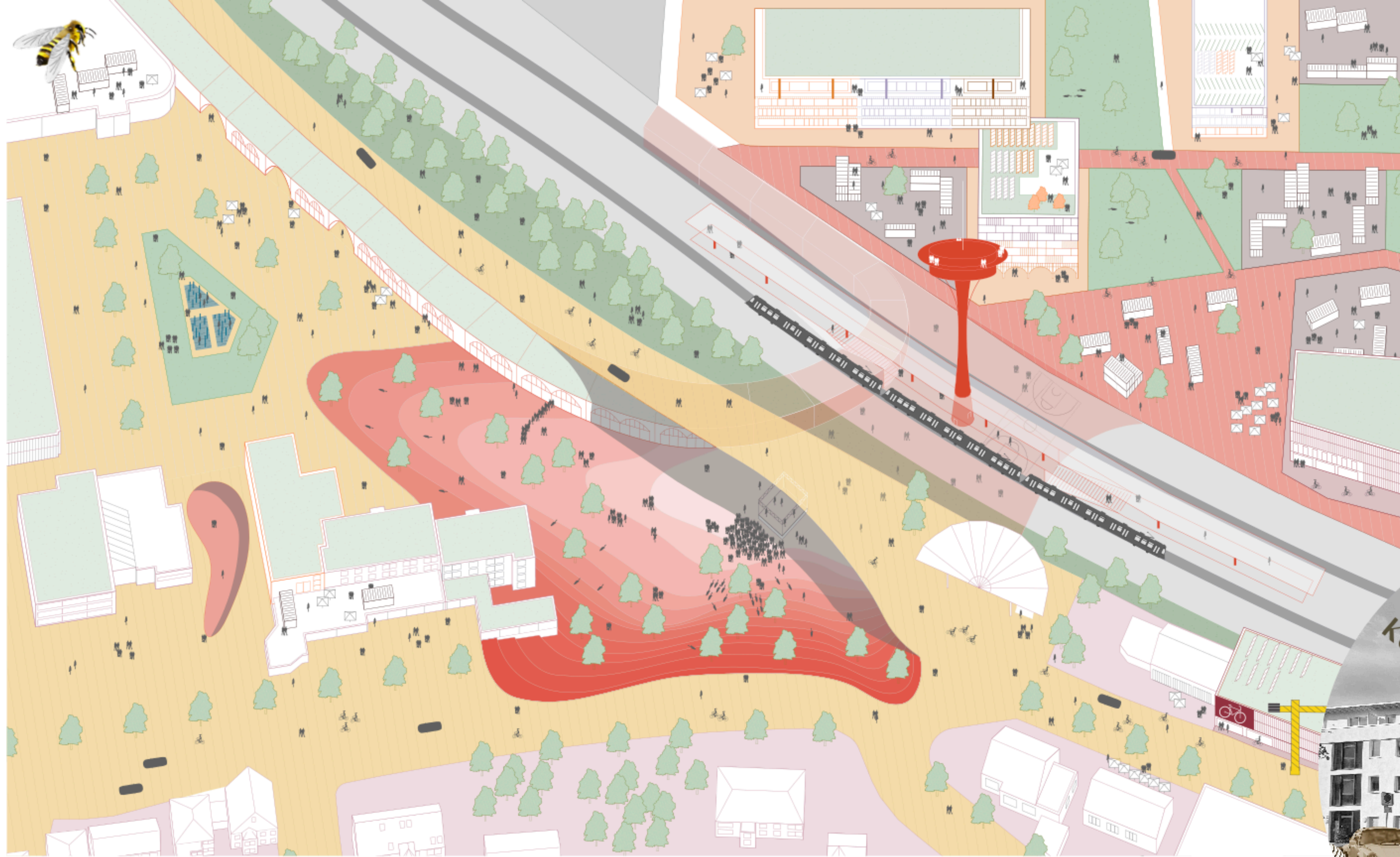


Im **MEHRGENERATIONENWOHNEN** treffen helfende Hände auf hilfreiche Lebensstipps. Hier wird das Motto „sharing ist caring“ gelebt.



Grundlage für Upcycling-Projekte schafft der in der zweiten Phase etablierte **SCHROTTI** mit recycelten Wertstoffen. In Zusammenarbeit mit der **WERKSTATT FALLER** entstehen daraus **TINYHOUSES**, **BAUMHÄUSER** und mehr.





KULTURBOULEVARD

Sharingspace mit öffentlich wirksamen Nutzungen. An den Eingängen im Osten und Westen ermöglichen die zwei weiteren Hubs ein autoarmes Quartier mit vielen kurzen, direkten Fußwegeverbindungen.



KULTUR BOULEVARD



HUBS



GAME CHANGER

|| || || || **GAMECHANGING**

TOPO-TREPPE

Landschaftstreppe als grüner
Mittelpunkt und Konnektor
„Urlaub am Bahnhof“

PLACE-TO-



Sozialer Treffpunkt +
Veranstaltungslocation

KLATSCH UND TRATSCH

Verknüpfungen des Täglichen
Lebens schaffen Begegnung
Zugang Bürgerstiftung 2.0,
Bus und Bahn,
überdachte Spiel +
Sportflächen



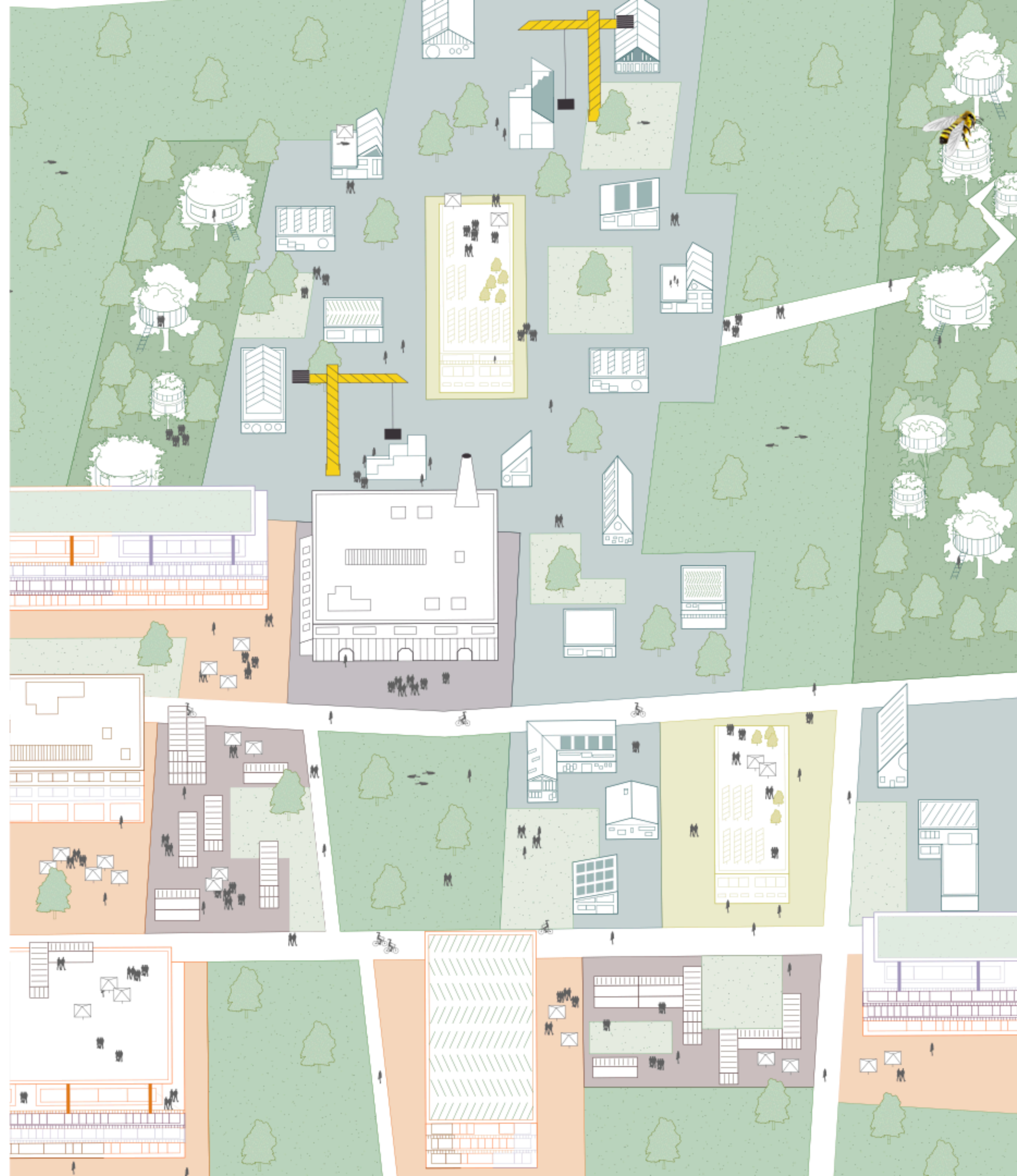
TAMM BLÜHT AUF

Träume verwirklichen: Rund um die **GRÜNEN WOHNZIMMER** floriert das Leben. Neben Sanitäreanlagen bieten diese lebendige Gemeinschaftsräume für Bewegung und Sport.

TINY PIONEERS geben den Anstoss für eine eigenständige und flexible Stadtentwicklung. Tamm wächst dank der Werkzeugelemente nachhaltig und umweltbewusst von sich heraus und verfolgt dabei immer den Grundsatz: Erhalt von Natur und Bestand – auf Rohstoffrecycling basierte Entwicklung.



>> TINY PIONEERS <<



WERKSTATT FALLER



GRÜNES WOHNZIMMER



BAUMHÄUSER



TINY HOUSES



GRÜNFLÄCHEN



KIEZGEWERBE

POLYVALENTE
GEWERBEFLÄCHEN FÜR
REGIONALE HÄNDLER,
INSTITUTIONEN, START UPS
SOWIE SOZIAL-HUBS

NEUE MITTE

PLATZ STATT PARKPLATZ
ZENTRALER TREFFPUNKT MIT
ANZIEHUNGSKRAFT

RATHAUSPLATZ

FLIESSENDER ÜBERGANG
ÜBER TOPO-TREPPE

BÜRGERHAUS

BEKOMMT ENDLICH DIE
AUFMERKSAMKEIT DIE ES
VERDIENT



Vorerst werden die Ideen der Tammner PionierInnen in Form von temporären **CONTAINERN** umgesetzt – von Geleiten über **CONTAINER CITIES** bis hin zu **Cafés**. Feste Vorgänge zur Lage und Größe der **CONTAINER CITIES** bestimmen nicht. Dank der neuen Mitte und dem Bahnhof angrenzend entsteht der erste große **Mobility Hub**. Dieser bietet attraktive **Sharing-Angebote**, Fahrradwerkstatt, Infopoint sowie Abstellplätze für Auto und Fahrrad. Mit öffentlich wirksamen **UMWÄNDLUNGEN, AUFSTOCKUNGEN** und der Etablierung von **DACHNUTZUNGEN** auf den Bestandsgebäuden südlich der Bahntrasse werden bestehende Potentiale in Tammne Mitte aktiviert und ausgeschöpft. Als weiterer Motor und verbindendes Element dient das im **GAME-CHANGER** angelegte **KEZGERWERBE** in Kooperation mit dem anstehenden Unternehmen „Hobbybau FALLER“ entlang am Grünen Hang für die Tammner Tiny-Pioniere mit der **WERKSTATT FALLER** als Erfolgsrezept zum Verwirklichen der eigenen Wohnwünsche in **GRÜNEN**. Hier finden Traumerrinnen und Naturbegeisterten fachliche Unterstützung in der Umsetzung qualitativer und flächensparender **TINY HOUSES** oder **BAUMHÄUSER**. Für diese BewohnerInnen bildet das **GRÜNE WOHNZIMMER** die gewöhnliche Infrastruktur. Neben Sportanlagen stehen dann auch gemeinsame nutzbare Flächen für Bewegung und Sport sowie landbäudliche Gemeinschaftsdaruma zur Verfügung. Im Sinne des **UPCYCLING** Gedankens wird Alt aus den TammnerInnen wiederverwertet und neu geschickt. Grundlage dazu schafft die in der zweiten Phase etablierte **SCHROTTI** mit einer großen Auswahl an verschiedenen Materialien. Das fast exorbitante Nutzungen in der **CONTAINER CITY** finden im flexiblen, polyvalenten und anpassungsfähigen **STADTREGAL** ihren neuen Standort. Dieses dient durch modulareweise unterschiedlich viel Platz für die verschiedenen Nutzungen. In den **CO-WORKING SPACES** wartet ausreichend Platz für **creative inspiration**, Energie und Austausch. Im **MEHREGENERATIONENWOHNEN** helfen tolle Hänge auf öffentliche Lebensräume. Im **GENOSSENSCHAFTENWOHNEN** wird das Motto „sharing is caring“ gelebt. Das **TEMPO-LIVING** bietet für Unentschlossene ein temporäres Zuhause. Die Bahnhaltestelle verwandelt sich in der zweiten Phase in den **KULTURBOULEVARD**. Dieser bietet Platz für alle gleichberechtigten **Talentschichten** und wird von verschiedenen, öffentlich wirksamen Nutzungen besetzt. Die neue Form der Mobilität wird hier etabliert. An den jeweiligen Engpass im Osten und Westen ermöglichen die zwei weiteren Hubs die Umsetzung eines autonomen Quartiers mit vielen kurzen, direkten Fußwegeverbindungen.

WAS FÜR EINE WELT IN DER WIR LEBEN
Wir leben mittlerweile in einer Welt, in der die künstliche, vom Menschen produzierte Masse die weltweite Biomasse übersteigt. In der die deutsche Bauwirtschaft mehr als die Hälfte des gesamten Müllaufkommens der Republik zu verantworten hat. Wir brauchen eine Welt, in der flächenschonend und nachhaltig mit der endlichen Ressource Boden umgegangen wird. In der die Gesellschaft weniger auf Individualität achtet, sondern bereit ist, gemeinsam die EINE Welt zu retten, anstatt sie weiter zu verwüsten und an sich zu halten.

DER GAME-CHANGER
Das große TAMMULARASA lebt dieses Bewusstsein und diese neue Form der Gesellschaft. Unter Begleitung des Nachhaltigkeitsgedankens lauft die Grundidee der Arbeit auf den bestehenden Strukturen Tammne auf. Mit dem GAME-CHANGER wächst Tammne sowohl in der Fläche als auch gesellschaftlich zusammen.

BRINGT DIE ZAHNRÄDER INS ROLLEN
Das Quartiersbüro im Game-Changer basiert auf der bestehenden Tammner Bürgerstiftung. Mit deren AnspandpartnerInnen dient es als zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung direkt am Bahnhof. Tammne entscheidet selbst mit zentraler Unterstützung über die eigene Entwicklung. Im Quartiersbüro werden die verschiedenen Projekte und Entwicklungsideen von TammnerInnen angestoßen, koordiniert und begleitet. Zusätzlich werden sie für das Thema Recycling sensibilisiert – dies schafft ein neues ökologisches Bewusstsein.

DER WERKZEUGKASTEN
Der Game-Changer macht nur den Anfang des umfangreichen Werkzeugkastens für ein wandlung- und anpassungsfähiges sowie vielfältiges neues Tammne. Die verschiedenen Werkzeuge sollen beispielhaft anhand einer zeitlichen Entwicklung Tammne in verschiedenen Phasen dargestellt werden.

